



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 10. April 1909:

Abonnement B

Erdgeist.

Tragödie in vier Aufzügen von Frank Wedekind.

Regie: Arthur Holz.

Prolog: Alfred Breiderhoff.

PERSONEN:

Medizinalrat Dr. Goll	Hanns Schreiner	Escherich, Reporter	Richard Feist
Dr. Schön, Chefredakteur	Franz Everth	Lulu	Hermine Körner
Alwa, sein Sohn	Emil Mamelok	Gräfin Geschwitz, Malerin	Elsa Dalands
Schwarz, Kunstmaler	Bernhard Goetke	Ferdinand, Kutscher	Hermann Stolle
Prinz Eszerny, Afrikareisender	Otto Stoeckel	Henriette, Zimmermädchen	Antonie Ernau
Schigolch	Hans Sturm	Hugenberg, Gymnasiast	Reinhard Bruck
Rodrigo, Artist	Alfred Breiderhoff		

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende gegen 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10–2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.) Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733).

Sonntag, den 11. April 1909:

Nachmittags 1¹/₂ 3 Uhr: zu ermässigten Preisen: **Vater.**

Abends 6 Uhr:

FAUST.

Der Tragödie erster Teil von Goethe.

IBSEN-CYKLUS

Mai-Juni

Komödie der Liebe.
Die Stützen der Gesellschaft.
Nora.
Gespenster.
Ein Volksfeind.
Die Wildente.

Rosmersholm.
Hedda Gabler.
Klein Eyolf.
John Gabriel Borkman.
Wenn wir Toten erwachen.

Im Abonnement (unpersönlich) pro Vorstellung:

Logen und I. Parkett	Mk. 3.—
II. Parkett	" 2.35
II. Rang Balkon	" 1.35
II. Rang	" —.75

inkl. städtische Billetsteuer und Garderobengebühr:
Vormerkungen in der Rendantur des Schauspielhauses.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstags

1909:

Er ist.

Tragödie in

von Frank Wedekind.

Medizinalrat Dr. Goll
 Dr. Schön, Chefredakteur
 Alwa, sein Sohn
 Schwarz, Kunstmaler
 Prinz Eszerny, Afrikareisender
 Schigolch
 Rodrigo, Artist

Haus
 Frau
 Emma
 Bertha
 Otto
 Hans
 Alfr

Porter
 Metzger
 Schneider
 Dienstmädchen
 Musikant

Richard Feist
 Hermine Körner
 Elsa Dalands
 Hermann Stolle
 Antonie Ernau
 Reinhard Bruck

Nach dem 2. Aufzuge

fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr.

Öffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasse)
 Die voraus bestellten Billets müssen am
 wird anderweitig darüber verfügt. Vor
 alle Plätze beginnt am Vormit
 in dem Passagebureau des Nordd.
 in der Schrobdsdorff'schen
 und bei Gebr. Har

Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
 es an der Kasse erhoben werden, sonst
 Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
 an Tages an der Tageskasse
 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)
 Halle 22 (Telephon 1009).
 415 und 7733).

Nachmittags 1¹/₂ 3 Uhr: zu erm

Der Tra

Goethe.

IBSEN-CYKLUS

Mai-Juni

Komödie der Liebe.
 Die Stützen der Gesellschaft.
 Nora.
 Gespenster.
 Ein Volksfeind.
 Die Wildente.

Rosmersholm.
 Hedda Gabler.
 Klein Eyolf.
 John Gabriel Borkman.
 Wenn wir Toten erwachen.

Im Abonnement (unpersönlich) pro Vorstellung:

Logen und I. Parkett	Mk. 3.—
II. Parkett	" 2.35
II. Rang Balkon	" 1.35
II. Rang	" —.75

inkl. städtische Billetsteuer und Garderobengebühr:
 Vormerkungen in der Rendantur des Schauspielhauses.